

Kunst, in Stein gehauen

130 Zentner schwere Auferstehungsfigur vor der Kirche aufgestellt

Löschenrod (FZ). Mit vereinten Kräften wurde in Löschenrod vor der Kirche eine Auferstehungsfigur aufgestellt. Das von dem Bildhauer und Künstler Bertram Wawera geschaffene und ausdrucksstarke Werk ist künstlerisch gelungen und findet großen Anklang bei der Bevölkerung.

Bei der Aufstellung der aus einem großen Sandstein gehauenen Auferstehungsfigur musste ein großer Kran die 130 Zentner schwere Statue vom Lastwagen an den Bestimmungsort heben. Mit Präzisionsarbeit konnte die Figur auf das in Eigenleistung erstellte Fundament platziert werden.

Der international erfolgreiche Bildhauer und Künstler Bertram Wawera und auch alle Helfer waren froh, als die 2,50 Meter hohe Steinfigur dann vor der Kirche ihren Platz gefunden hatte. Wie Ortsvorsteher Breithecker aus Löschenrod mitteilte,

Text: Fuldaer Zeitung vom März 1989

wird die Auferstehungsfigur am Ostermontag nach dem Hochamt um 10 Uhr von Pfarrer Arnulf Hummel eingeweiht. Breithecker dankte Bertram Wawera für die Schaffung des großen Kunstwerkes und den spürbaren „totalen Einsatz und die liebevolle Hingabe für diese Figur“. Ein besonderer Dank galt auch der Firma Anton Bug aus Fulda, Niederröder Höhe, in deren Werkstatt die Bildhauerarbeit ausgeführt wurde. Auch der Firma Mistra aus Fulda wurde ausdrücklich für den kostenlosen Transport der schweren Steinfigur gedankt.

Nach Aussagen von Ortsvorsteher Breithecker ist mit dieser Figur eine weitere künstlerische Bereicherung für Löschenrod geschaffen worden. Die Gestaltung des Ortsmittelpunktes als Kulturzentrum hat laut Breithecker damit einen guten Abschluss gefunden.

Foto: Pfarrer Guido Pasenow 2019

